



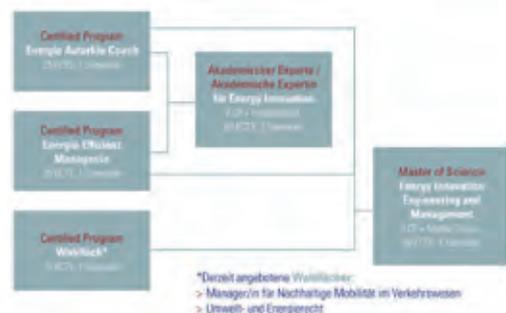
## ■ Energieaudits

# Studienlehrgang zum EEffG

Der Masterstudiengang Energy Innovation Efficiency and Management zählt zu den Ausbildungen, welche Punkte erhalten, um sich als EnergiedienstleisterIn für Energieaudits gemäß EEffG registrieren zu können.

Nun ist es offiziell, drei der vier Certified Programme, auf denen der Masterstudiengang aufgebaut ist, sind für das Erreichen von ausbildungs-

spezifischen Punkten zugelassen. Im Rahmen der Weiterbildung ist das Erreichen der maximalen Punktzahl möglich. Dieser Erfolg ist der Beweis, dass der Relaunch des Studienganges geglückt ist und der Master für eine Weiterbildung mit Qualität steht. Ich bin schon gespannt, welche Entwicklungen die Zukunft noch bringen wird. Näheres über den Masterstudiengang kön-



nen Sie auf unserer Plattform [www.energieautarkiecoaching.at](http://www.energieautarkiecoaching.at) nachlesen.

Ihr Bernhard Hammer

## ■ Universitätslehrgänge an der Donau-Universität Krems

# EnergiedienstleisterIn für Energieaudits

Das Bundes-Energieeffizienzgesetz (EEffG, BGBl I 72/2014) verpflichtet große Unternehmen seit 1. Jänner 2015 zur Durchführung von Energieaudits oder zur Einführung von Energie- oder Umweltmanagementsystemen.

Die Durchführung dieser verpflichtenden Energieaudits darf nur von ExpertInnen, die nach § 17 EEffG qualifiziert sind, erfolgen. Diese qualifizierten ExpertInnen werden im Register

für EnergiedienstleisterInnen als EnergieauditorInnen gelistet.

Die Qualifikation von EnergieauditorInnen kann für die drei Schwerpunktbereiche Gebäude, Prozesse und Transport erlangt werden. Um die gesetzlichen Mindestkriterien für diese Schwerpunktbereiche erfüllen zu können, müssen die EnergieauditorInnen über Kompetenzen in dem jeweiligen Schwerpunktbereich verfügen.

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft hat im Dezember 2014 die Qualitätsanforderungen von EnergieauditorInnen für die erstmalige Registrierung zur Durchführung von Energieaudits gemäß § 9 Energieeffizienzgesetz (BGBl I 72/2014) veröffentlicht. Anhand eines Punktesystems wird die Qualifikation bewertet. Insgesamt sind für die Qualifizierung für die drei Schwerpunktbereiche jeweils mindestens 20 Punkte erforderlich, welche durch Grundausbildung, energieeffizienzspezifi-

## ■ KOOPERATIONSSTART MIT AUSSCHREIBUNG.AT



Ing. Friedrich Müller-Uri,  
Fachverbandsobmann  
der Ingenieurbüros

Ing. Christian Pelzl legte den Grundstein für eine vielversprechende Kooperation der Ingenieurbüros mit der Info-Techno Baudatenbank GmbH, dem Betreiber des Online-Portals.

[www.ausschreibung.at](http://www.ausschreibung.at)

Die im März startende Kooperation bietet den Ingenieurbüros eine breite Palette von Vorteilen. Ingenieurbüros erhalten Zugang zum Fachportal [ausschreibung.at](http://ausschreibung.at) und können dieses sowohl in der Funktion als Anbieter als auch in der Funktion

als Ausschreiber nutzen. Das bedeutet Zugriff auf alle Ausschreibungen aus Österreich betreffend das Bauhaupt- und Baunebengewerbe inklusive Recherchemöglichkeit zur Leistungsvergabe im Bereich Fachplanung/Bauleitung/Koordination. Das Portal liefert tagesaktuell Ausschreibungen, Bekanntmachungen, Vorinformationen und Informationen zu vergebenen Aufträgen.

In der Funktion als Ausschreiber können alle Ingenieurbüros selbst Ausschreibungen aufgeben und Angebote einholen. Ausschreibungsdateien werden im Online-Verfahren einfach und sicher an Bieterfirmen übermittelt. Der Ausschreiber bestimmt selbst, ob die Ausschreibung beschränkt abgewickelt wird und nur ein selbst gewählter Bieterkreis Zugriff bekommt oder ob die Ausschreibung offen auf dem Portal publiziert wird. Die Ausschreibungslösung von [ausschreibung.at](http://ausschreibung.at) beinhaltet eine Anbieteradressdatenbank, sowie eine eigene Verwaltung mit laufender Einsicht in

Bieterdownload-Aktivitäten, praktische Bearbeitungstools und exportierbare Dokumentationen.

Dank des Verhandlungsgeschicks des ehemaligen Fachverbandsobmannes Ing. Christian Pelzl ist die Kooperation mit den daraus resultierenden Vorteilen für alle Ingenieurbüros der mit offiziellem Start ab voraussichtlich Anfang März 2015 für ganze 24 Monate geplant.

Derzeit laufen Vorbereitungen zu Informationsveranstaltungen in den Bundesländern. Über Termine werden die Ingenieurbüros gesondert informiert. Weitere Informationen inklusive Anmelde-möglichkeit für Verbandsmitglieder zu [ausschreibung.at](http://ausschreibung.at) sind ebenfalls in Kürze auf der Fachverbandswebsite [www.ingenieurbueros.at](http://www.ingenieurbueros.at) online. Darüber hinaus besteht für Ingenieurbüros ab sofort die Möglichkeit, bei [ausschreibung.at](http://ausschreibung.at) einen Zugang freischalten zu lassen. ■

sche Ausbildung und entsprechende praktische Erfahrung erlangt werden können. Ausbildungsspezifisch sind mindestens 6 Punkte erforderlich, und es werden höchstens 14 Punkte angerechnet, dasselbe gilt für die Praxiserfahrung, welche mit Referenzprojekten belegt wird, zwischen 6 und 14 Punkte werden für die Qualifikation berücksichtigt. Können zum Beispiel 12 Punkte über Ausbildung nachgewiesen werden, sind die restlichen 8 Punkte über Referenzprojekte zu erbringen.

Zusätzlich zur Grundausbildung, für welche eine entsprechende Punkteanzahl vergeben wird, ist ein energiespezifisches Wissen in den jeweiligen Schwerpunktbereichen nachzuweisen. Die Universitätslehrgänge, welche die Donau-Universität Krems seit 2010 in Kooperation mit der Fachgruppe Ingenieurbüros der Wirtschaftskammer Steiermark im Rahmen des Masterstudiums Energy Innovation Engineering and Management anbietet, sind als anerkenbare Programme für die Qualifizierung gelistet und ermöglichen je nach Bereich und Programm bis zu 7 Punkten für die Qualifizierung. Jedes dieser Programme kann auch einzeln absolviert werden.

Die praktische Erfahrung wird durch entsprechende Referenzprojekte belegt. Je nach Größe des auditierten Betriebes werden maximal 2 Punkte pro Projekt vergeben.

Seit Kurzem ist es möglich, sich auf der Website des bmwfw als EnergiedienstleisterIn für Energieaudits gemäß § 9 EEffG zu registrieren. Der Antrag auf Registrierung ist verbindlich zu stellen und umfasst das Anmeldeformular, die Nachweise zur Berufsberechtigung, zur Grundausbildung und zur energiespezifischen Ausbildung sowie die Formulare zu den Referenzprojekten.

Die Absolventinnen und Absolventen der drei Lehrgänge der Donau-Universität Krems können sich also mit entsprechender Praxiserfahrung als EnergieauditorIn registrieren lassen.

### Und wer noch nicht AbsolventIn ist ...

Im Sommersemester startet der nächste Durchgang des Universitätslehrgangs Energie Effizienz Manager/in, nämlich am 18. April 2015 in Krems.

Im Wintersemester wird bereits der 5. Durchgang des Universitätslehrgangs Energie Autarkie Coach in Graz und Krems abgehalten, Beginn ist

## ■ DIE FACHGRUPPE DER VORARLBERGER INGENIEURBÜROS

### Unsere Fachkräfte der Zukunft



Was kann man tun, wenn in unserer Wirtschaft bestimmte Arbeitsplätze, vor allem jene für Experten mit besonderer Ausbildung, nicht mehr besetzt werden können und es im ganzen Land an qualifizier-

ten Fachkräften fehlt?

Mit dieser Frage haben wir uns als Fachgruppe in Vorarlberg seit geraumer Zeit beschäftigt und im Rahmen eines breit angelegten 2-jährigen Positionierungsprozesses gemeinsam mit unseren Mitgliedsbetrieben intensiv auseinandergesetzt und Schwerpunkte erarbeitet.

Die Sicherstellung von Fachkräften war dabei ein wesentlicher inhaltlicher Schwerpunkt mit höchster Priorität für unsere Branche.

Gemeinsam mit der HTL Rankweil wurde ein neuer Ausbildungsschwerpunkt entwickelt und im Herbst 2014 werden die ersten SchülerInnen den neuen Ausbildungszeit „Integrierte Energietechnik“ besuchen. Energieeffizienz ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit und bietet zukunftsreiche Chancen im Beruf – hier ist diese neue Ausbildung eine tolle Perspektive für die jungen Menschen.

Besonders der intensive Austausch und die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft sind bedeutend für einen zeitgemäßen, der Praxis entsprechenden Lehrplan.

Bis dato gab es für den Bereich der „technischen Gebäudeausrüstung“ keine schulische



Komm.-Rat Walter Pflügl, Fachgruppenobmann Vorarlberg

Ausbildung bei uns in Vorarlberg. Durch einen fachlich gut ausgebildeten Nachwuchs wird es uns gelingen, die gute Positionierung der Ingenieurbüros zu halten und hoffentlich ausreichend gute Fachkräfte in unseren Betrieben beschäftigen zu können.

Wir agieren auf vielen verschiedenen Ebenen, um Jugendlichen die Chancen und Perspektiven zu unserem Berufsbild aufzuzeigen. Die Entwicklung des neuen Ausbildungsschwerpunktes soll uns dabei helfen, branchenspezifische Inhalte perfekt zu vermitteln und die spannenden Berufsperspektiven eines Ingenieurbüros attraktiv darzustellen.



Präsentation des neuen Ausbildungsschwerpunktes beim HTL Infotag durch die Ingenieurbüros

am 17. Oktober 2015. Im Wintersemester wird parallel der Universitätslehrgang Manager/in für Nachhaltige Mobilität im Verkehrswesen in Krems durchgeführt, Start ist der 3. Oktober 2015.

- ▲ [www.donau-uni.ac.at/energy](http://www.donau-uni.ac.at/energy)
- ▲ [www.bmwfw.gv.at/EnergieUnd-Bergbau/Energieeffizienz/Seiten/Energieeffizienzgesetz---Qualifikation-und-Registrierung-von-Energiedienstleistern.aspx](http://www.bmwfw.gv.at/EnergieUnd-Bergbau/Energieeffizienz/Seiten/Energieeffizienzgesetz---Qualifikation-und-Registrierung-von-Energiedienstleistern.aspx)

AUSBILDUNG	BEREICH GEBÄUDE	BEREICH PROZESSE	BEREICH TRANSPORT
Energie Autarkie Coach	4	5	0
Energie Effizienz Manager/in	3	3	3
Manager/in für Nachhaltige Mobilität im Verkehrswesen	1	3	7

Punkteverteilung durch Universitätslehrgänge der Donau-Universität Krems